

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 30. Januar 2019

Sanierungsmaßnahmen am Bretzenheimer Rathaus

Seit Oktober 2018 wird das Dach des Rathauses renoviert. Dabei wurden erhebliche Schäden am bestehenden Dachstuhl, das aus dem 19.Jh, stammt, festgestellt. Diese führten dazu, dass aus Befürchtung eines Einsturzes das Gebäude geschlossen wurde.

Wie aus der lokalen Bretzenheimer Presse (Bretzenheimer Kurier, Januar 2019) zu entnehmen war, wurde von Herrn Jürgen Dzick zusammen mit der Ortsvorsteherin Frau Siebner und deren Stellvertreter Herr Marschalek eine Ortsbegehung durchgeführt, die in einem Interview mit Herrn Dzick dokumentiert wurde.

Wir fragen deshalb:

- Seit wann sind die gravierenden Schäden am Dachstuhl des Rathauses festgestellt worden, und wer hat sie festgestellt?
- Ist die Ortsbesichtigung Ortsvorsteherin und ihr Stellvertreter in Kenntnis und im Auftrag der Verwaltung erfolgt?
- Wenn ja, wurde in diesem Zusammenhang Herrn Dzick für seine Besichtigung ein Honorar bezahlt?
- Wenn ja, sind die Erkenntnisse aus dieser Ortsbegehung hilfreich und Grundlage für die bevorstehende Sanierung des Dachstuhls?
- Wenn nein, hat die Verwaltung eigene Untersuchung am Dachstuhl des Rathauses vorgenommen, darüber eine Bewertung des derzeitigen Zustands erstellt und entsprechende Maßnahmen beschlossen?
- Herr Dzick behauptet im Interview, dass bei den vorgenommenen Maßnahmen "grundsätzlich die Denkmalfachbehörden (Untere Denkmalschutzbehörde oder die Obere Denkmalpflegebehörde) zu konsultieren, [und] mit ihnen das Reparatur- bzw. Sanierungsvorhaben zu erörtern und eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung" sowie eine entsprechende Baugenehmigung zu beantragen sei.
 - Sind diese Schritte seitens der Verwaltung erfolgt und wann?
- Wann werden die Ergebnisse der Untersuchungen dem Ortsbeirat mitgeteilt?
- Wann wird mit den Sanierungsmaßnahmen am Dachstuhl des Rathauses begonnen, und wann werden diese voraussichtlich enden?

Mainz, den 21. Januar 2019

Peter Schau